

«Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen»

Informationen zum Fusionsprojekt Region Andelfingen



Adlikon



Andelfingen



Henggart



Humlikon



Kleinandelfingen



Thalheim a.d.T.

PRIMARSCHULE



ANDELFINGEN



Primarschule Henggart

*Sekundar
Schule
Andelfingen*



PRIMARSCHULE
THALHEIM AN DER THUR



PRIMARSCHULE
HUMLIKON

ABC Adlikon
Tagesschule

«Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen»



Erste Erkenntnisse TP Politische Gemeinden

- Es zeichnet sich ein attraktiver Steuerfuss für alle involvierten Gemeinden und Schulen ab
- Es zeichnet sich ein Einsparpotential bei den wiederkehrenden Kosten ab
- Heutige Gemeindeverwaltung Henggart am besten für neues Verwaltungszentrum geeignet, Kleinandelfingen in Übergangszeit Zweitstandort
- Werkhof und Forst sind grundsätzlich in Andelfingen vorgesehen und werden ab dort organisiert. Beim Werkhof wird es zusätzlich Aussenstandorte in Thalheim und in Henggart geben.
- Neue gemeinsame Verwaltungsstruktur kleiner als die sechs Bestehenden zusammen

«Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen»



Erste Erkenntnisse TP Politische Gemeinden

- Keine signifikanten Unterschiede zwischen den Gemeinden im Bezug auf Infrastrukturalter und zukünftigem Investitionsbedarf (Wasser, Abwasser, Strassen)
- Keine Zusatzinvestitionen in Wasserversorgung, Abwasserreinigung, Fernwärme (Andelfingen und Humlikon) und EW (Andelfingen) im Rahmen bzw. Aufgrund des Vereinigungsprojekts notwendig. Auch fallen keine höheren Betriebskosten an.
- Gemeinderat mit 7 Mitgliedern, Versammlungsgemeinde
- Gemeindename und Wappen sind auf der Zielgeraden
- Konzept «Ortskommissionen» ist am entstehen
- Weitere Details im Bulletin 1/2019 auf www.fusion-ra.ch

«Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen»



Erste Erkenntnisse TP Schulen

- Es zeichnet sich ein attraktiver Steuerfuss für die neue vereinigte Schulgemeinde ab.
- Eine grosse Chance einer Fusion liegt in der Verschlankung und weiteren Professionalisierung der Organisation durch die weitgehende Trennung von strategischen und operativen Aufgaben und in der Einführung einer umfassenden «Leitung Bildung».
- Die Fusion hat nur relativ schwache Auswirkungen auf die VZE Unterricht, die Wahl der Varianten Schulstandorte hat per se keine Auswirkungen auf die Berechnung der VZE, diese ist in erster Linie von den Schülerzahlen abhängig.
- Die neue Grösse der Schule mit ca. 1'100 Schüler und Schülerinnen verlangt eine organisatorische Unterteilung in Schuleinheiten. Die Bildung von Schuleinheiten steht in der Organisationsautonomie der Schule und hat keine Auswirkungen auf die Berechnung der VZE.
- Der Name der fusionierten Schule richtet sich nach dem Namen der fusionierten politischen Gemeinde (z.B. Schule Wyland, Schule Weinland, Schule Andelfingen).

«Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen»



Erste Erkenntnisse TP Schulen

- Die Lehrpersonen gestalten ihren Unterricht auf der Grundlage eines gemeinsamen pädagogischen Konzepts.
- Durch den Austausch unter den Lehrpersonen können Synergien besser genutzt werden.
- Kinder müssen ihrem Alter entsprechend ein «Wir-Gefühl» erleben können. Eine Identifikation muss möglich sein.
- Dezentrale Schulstandorte werden von den Eltern bevorzugt und dem soll beim Aufbau der fusionierten Schule Rechnung getragen werden.
- Mittelfristig soll aufgrund starker Fluktuationen in den einzelnen Jahrgangszahlen ein aus pädagogischer wie auch finanzieller Sicht sinnvoller Ausgleich innerhalb der neuen Schulgemeinde resp. den neuen Schuleinheiten erfolgen.

«Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen»



Situation Projektkosten

- Projektkosten durch externe Firma Federas aufgrund Erfahrungen in anderen Projekten abgeschätzt
- Schlankes Projektteam, Arbeiten durch Behördenmitglieder
- Mehr Details erforderlich, um angestrebte Qualität sicherzustellen
- Teilweise werden einzelne Arbeiten von Phase 3 bereits in Phase 2 erledigt
- Es sollen gute Entscheidungsgrundlagen für die Bürger geschaffen werden
- Projektkosten dadurch höher als ursprünglich geschätzt, da mehr externe Unterstützung durch Fachspezialisten angefordert (u.a. auch Folge der Erfahrungen aus anderen Fusionsprojekten)
- Mehraufwand 2018 bis 2020 von Fr. 200'000.- bis Fr. 300'000.- erwartet
- Mehrkosten für das Gesamtprojekt und die einzelnen Gemeinden nicht kritisch

«Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen»



Terminplan, Ankündigung nächste Veranstaltungen

- 20.Mai 2019: Aufschaltung Bulletin 1/2019 auf www.fusion-ra.ch
- Verabschiedung Schlussbericht durch Steuerungsgruppe bis spätestens Ende September 2019
- Infoanlass/Feedback/Workshop Bevölkerung 21. (Thalheim) und 24. (Kleinandelfingen) Oktober 2019 auf Basis des vorliegenden Schlussberichts
- Bereinigung Schlussbericht nach Anlass mit Bevölkerung
- Vorstellung konsolidierter Schlussbericht zuhanden der Behördenkonferenz vom 9. November 2019
- Ab 10.November Vernehmlassung konsolidierter Schlussbericht in den einzelnen Behörden

«Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen»



www.fusion-ra.ch

Fusion Region Andelfingen

«Die Zukunft unserer Gemeinden in die Hand nehmen»



[WILLKOMMEN](#) [AKTUELLES](#) [INFORMATIONEN](#) [PROJEKT](#) [TERMINPLAN](#) [FRAGEN UND ANTWORTEN](#) [FORUM](#)

Willkommen

zum Fusionsprojekt Region Andelfingen

Sollen sich Adlikon, Andelfingen, Henggart, Humlikon, Kleinandelfingen und Thalheim an der Thur zu einer grossen politischen Gemeinde vereinigen? Sollen sich die Primarschulen von Andelfingen, Adlikon, Henggart, Humlikon und Thalheim an der Thur zusammen mit der Sekundarschule Andelfingen zu einer gemeinsamen Schulgemeinde zusammenschliessen? Diese Fragen werden im Rahmen des Projektes „Fusion Region Andelfingen“ geklärt und im November 2020 der Bevölkerung zum Entscheid vorgelegt.

Der Aufgabenkatalog von Gemeinden und Schulen wächst stetig. Auch die Ansprüche der Bevölkerung an öffentlichen Dienstleistungen nehmen zu. Die politischen Gemeinden der Region Andelfingen und die Schulen arbeiten bereits in verschiedener Hinsicht gut zusammen. Gemeinsam betreiben sie seit langem die Sekundarschule Andelfingen. Kann der Nutzen für die Bevölkerung der Region Andelfingen und für die Schulkinder markant erhöht werden, wenn eine gemeinsame politische Gemeinde und eine vereinigte Schule entstehen? Gelingt es so besser und effizienter, einen hervorragenden Service Public sicherzustellen und eine erstklassige Schule anzubieten? Genau solche Fragen werden im Fusionsprojekt umfassend geklärt.

Am 15. April 2018 haben die Stimmberechtigten den Behörden der politischen Gemeinden und der Schulgemeinden im Rahmen einer Grundsatzabstimmung den entsprechenden Auftrag erteilt. Im Sommer 2018 haben die Behörden die entsprechenden Arbeiten aufgenommen. Mit dieser Webseite informieren wir Sie umfassend über das Projekt und den Stand der Arbeiten.